

# Mihail Ispan

## Tellus Plana

### Territorium der Freiheit



Mihail Ispan  
TELLUS PLANA

## Impressum

Text und Umschlaggestaltung:  
Copyright © 2022 by Mihail Ispan

Verlag: Mihail Ispan, Georg-Strobel-Str. 38, 90489  
Nürnberg

Druck: epubli, ein Service der neopubli GmbH, Berlin

ISBN: 978-3-756521-76-0

Printed in Germany

Mihail Ispan

# Tellus Plana

# Territorium der Freiheit



# Inhaltsverzeichnis

[I. Einleitung 7](#)

[II. Historische Zusammenfassung 9](#)

[III: Etymologie 19](#)

[IV. Definitionen 23](#)

[V. Prägnante Erklärungen 29](#)

[VI. Konvex-heliozentrische Theorie 41](#)

[VII. Visuelle Matrix 51](#)

[VIII. Tellus Plana 77](#)

[IX. Sonne 116](#)

[X. Mond 132](#)

[XI. Schwarze Sonne 180](#)

[XII. Mysterien der Sterne 182](#)

[XIII. Fragen und Antworten 200](#)

[Über den Autor 218](#)

## • I. Einleitung

In diesem Buch stelle ich Informationen über die Erde vor, auf der wir leben. Diese Informationen sind für den Durchschnittsmenschen recht erstaunlich, denn sie passen überhaupt nicht zu dem, was man in der Schule, in Gymnasien oder auf Universitäten lernt, auch nicht zu den Astronomiebüchern oder zu dem, was man in den Medien hört, liest oder sieht. Sie werden selbst die gebildetsten, informiertesten und aufgeschlossensten Menschen überraschen. Deshalb werden diese Informationen bei vielen Lesern das Phänomen der kognitiven Dissonanz hervorrufen, das darin besteht, dass sie entschieden abgelehnt werden und der Eindruck entsteht, dass sie der Fantasie eines Menschen mit unbegrenzter Vorstellungskraft entsprungen sind. Alle diese Informationen entsprechen jedoch der Realität. Daher empfehle ich dir, dich nicht von dem Gefühl täuschen zu lassen, dass es sich um reine Fantasie handelt, sondern sie sorgfältig bis zum Ende zu lesen, denn alle diese Informationen sind wissenschaftlicher Natur, entsprechen der Wahrheit und der Realität, haben eine logische Kontinuität, du kannst sie selbst wahrnehmen, du kannst sie selbst experimentell beweisen, sie werden durch unzweifelhafte Beweise gestützt und sie ergeben Sinn.

Meine Empfehlung ist, dieses Buch mindestens zweimal sehr sorgfältig zu lesen. Nach der ersten Lektüre empfehle ich dir, die in diesem Buch erläuterten Phänomene selbst in der realen Welt zu untersuchen, und zwar sowohl durch aufmerksame Beobachtung und Wahrnehmung als auch möglicherweise durch Experimente. Danach ist es ratsam, dieses Buch noch einmal zu lesen, um die Phänomene in der Tiefe zu verstehen und die notwendigen Verbindungen richtig herstellen zu können. Dieses Buch ist derzeit das einzige Buch auf diesem Planeten, das ein Modell der flachen Erde liefert, das mit der Realität übereinstimmt und in dem alle Erklärungen auf wissenschaftliche, kohärente

und verständliche Weise ausgedrückt sind. Außerdem findest du in diesem Buch die experimentellen Methoden, mit denen du dich von der Richtigkeit meiner Aussagen überzeugen kannst.

Anmerkung:

Bei dieser Arbeit sind die Abbildungen nicht maßstabsgetreu, weil es sich um Darstellungen sehr großer Dimensionen handelt, in der Regel handelt es sich um Darstellungen irdischer oder kosmischer Dimensionen im Verhältnis zu kleinen Dimensionen, wie beispielsweise Reliefs oder Gebäuden. Da diese Abbildungen sehr große Dimensionen im Verhältnis zu kleinen Dimensionen darstellen, ist es sehr schwierig, in den meisten Fällen sogar unmöglich, sie maßstabsgetreu darzustellen. Die Abbildungen in diesem Papier liefern zusätzliche Informationen zum Verständnis der Ideen, auf die sie sich beziehen.



## • II. Historische Zusammenfassung

Auf diesem Planeten wurde die Menschheit fast stets von einer Handvoll Menschen versklavt, die sich Kaiser, Könige, Königinnen, Pharaonen, Staatspräsidenten und Obrigkeiten nannten. Um die Menschen in Sklaverei zu halten, haben die Obrigkeiten schon immer Lügen, Betrug, Inszenierung, Manipulation, Angst, Gewalt und Terror eingesetzt. Um der Sklaverei zu entkommen, gab es für die Menschen nur drei Möglichkeiten: Rebellion, Flucht aus dem Hoheitsgebiet des Herrn oder Tod. Dazu gab es keine Alternative.

Es gab Menschen, die sich für die erste Möglichkeit entschieden haben. Mit den Waffen, die ihnen zur Verfügung standen, rebellierten sie gegen die Obrigkeiten und versuchten, sich aus der rücksichtslosen Sklaverei die ihr Leben, ihre Familien und ihre gesamte Gemeinschaft zerstörte, zu befreien. Meistens wurden sie jedoch besiegt und mussten die Folgen ihrer Rebellion ertragen: Folter, Sklaverei, Gefangenschaft und Tod. Sie wurden besiegt, weil die Obrigkeiten viele gut bewaffnete Sklaven auf ihrer Seite hatten, die sie zum Kampf gegen die rebellischen Sklaven einsetzten.

Andere Sklaven, die das elende Leben in der Sklaverei satt hatten, wählten den zweiten Weg, den der Flucht. Einige von ihnen wurden gefangen genommen und in die Sklaverei zurückgeschickt, andere starben unterwegs, aber nicht wenige von ihnen fanden gastfreundliche und unbewohnte Gebiete, in denen sie sich niederlassen, eine neue Gemeinschaft aufbauen und in Freiheit leben konnten. Die dritte Kategorie von Sklaven bestand aus Sklaven, die so verbittert über ihre Situation waren, dass sie den Tod durch Selbstmord wählten. Die Obrigkeiten wussten, dass einige der Sklaven von ihren Ländereien flohen und erkannten, dass die Sklaverei nicht nur physisch, sondern auch psychisch sein musste. Um den Willen der Sklaven zu brechen, von ihren Ländereien zu

fliehen, erzählten die Obrigkeiten den Menschen, dass die Horizontlinie der Rand der Welt ist und dass jeder, der sich ins Unbekannte wagt und diesen Rand überquert, in den endlosen Abgrund des Kosmos fällt und für immer verloren ist. Im Glauben an die falsche Theorie der Obrigkeiten hatten die Menschen Angst, sich ins Unbekannte zu wagen, gaben den Gedanken an eine Flucht auf und akzeptierten ihr Schicksal, für immer arme und demütige Sklaven zu bleiben. In dieser Zeit schickten die Obrigkeiten gut ausgerüstete Schiffe auf die See, um ferne Gebiete auszukundschaften, in der Hoffnung, neue Gebiete, Reichtümer und Sklaven zu finden. Die Lüge der Obrigkeiten wurde sehr lange geglaubt, Hunderte von Jahren lang, aber es kam eine Zeit, in der die Menschen erkannten, dass die Horizontlinie nicht die Grenze der Welt ist, denn je höher man steigt, desto mehr Gebiet sieht man. Mit anderen Worten: Wenn der Blick des Beobachters immer höher geht, entfernt sich die Horizontlinie und kann daher nicht der Rand der Welt sein, wie es die Obrigkeiten predigten.

In der Zwischenzeit entwickelten die Obrigkeiten ihre Seeschifffahrt. Die Menschen hatten nicht den Mut, große Boote zu bauen, um aufs Meer hinauszufahren, weil sie Angst hatten, in den endlosen Abgrund des Kosmos zu stürzen. Die Obrigkeiten auf der ganzen Welt begannen zusammenzuarbeiten, um eine gemeinsame Kraft zu entwickeln, damit sie ihre Autorität besser ausüben konnten, um die Menschen zu versklaven. Aber sie hatten ein Problem. Die Menschen glaubten nicht mehr, dass der Horizont die Grenze der Welt sei, und schmiedeten Pläne, um in der Hoffnung auf einen besseren Platz unter der Sonne zu wandern. Die Obrigkeiten mussten sich also eine andere Theorie ausdenken, um die Hoffnung von Sklaven zu zerstören, neue Territorien zu finden. So entstand die astronomische Theorie der Kugelerde, die besagt, dass die Erde ein kugelförmiger Planet ist, der im Weltraum schwebt und so weit von anderen Planeten entfernt ist,

dass normale Menschen niemals dorthin gelangen könnten. Diese Theorie wurde in der Schule eingeführt, damit die Menschen als kleine Kinder daran glauben und sich keine Hoffnungen machen, der Sklaverei jemals zu entkommen. In letzter Zeit verstehen immer mehr Menschen, dass die astronomische Theorie der Obrigkeiten falsch ist und dass die Erde flach ist. Deshalb bietet die Obrigkeit den Menschen jetzt zwei Alternativen an. Einige Vertreter der Obrigkeit versuchen, die astronomische Theorie der kugelförmigen Erde aufrechtzuerhalten. Andere Individuen derselben Obrigkeit räumen ein, dass die Erde flach ist, sagen aber, dass sie von einer Kuppel bedeckt wäre, was den Menschen suggeriert, dass es keine Hoffnung gibt, ihren Klauen zu entkommen.

Zum Glück für die Menschen hat der Schöpfer des Universums die Erde so geschaffen, dass die Menschen niemals zu Sklaven gemacht werden können, denn wenn dies versucht wird, können sie in andere Territorien auswandern um in den Freiheit zu leben. Die Erde ist weder kugelförmig, noch beweglich, noch begrenzt. Die Erde ist flach, immobil und unendlich. Auf der flachen, immobilen und unendlichen Erde gibt es eine große Anzahl von Territorien, die diesem Planeten ähneln. Die Zahl dieser Territorien steigt und sinkt ständig. Über dem Territorium dreht sich ein leuchtendes Himmelsgebilde, die Sonne. Die Antarktis ist eine ringförmige Eiswand, die den Planeten umgibt. Jenseits der Antarktis liegen andere Planeten. In letzter Zeit tauchen immer mehr Dokumente auf, z. B. in China und Nordamerika aufgenommene Fotos und Videos, die zwei Sonnen statt nur einer zeigen. Eine davon ist unsere Sonne, die andere ist die Sonne eines Nachbarplaneten. Es handelt sich nicht um das optische Phänomen von drei Lichtern: eines in der Mitte, das die Sonne ist, und zwei an den Seiten, die eine Hälfte der Sonne zu sein scheinen. Dies ist ein optisches Phänomen, das auftritt, weil die Erdatmosphäre eine Art Leinwand ist, auf die Lichter wie das der Sonne projiziert werden

können. Es handelt sich auch nicht um das Erscheinen des Mondes zur gleichen Zeit wie die Sonne. Es gibt einen Unterschied zwischen dem Licht des Mondes und dem der Sonne. Der Unterschied besteht darin, dass das Licht des Mondes nicht das warme Spektrum der rötlichen Farben enthält wie das der Sonne. Anhand dieses Unterschieds kann man erkennen, ob es sich um zwei Sonnen oder um eine Sonne und einen Mond handelt. Die Behörden der Welt wissen sehr wohl, dass die Erde flach ist. Das kann man an ihren Flaggen, Emblemen und Logos erkennen, auf denen die Erde flach dargestellt ist.



Diese Embleme sind folgende: das Emblem der Vereinten Nationen (UNO), der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO), der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO) und der Weltorganisation für Meteorologie (WMO). Auf diesen Flaggen, Emblemen und Logos kommt die Antarktis nicht vor. Das Fehlen der Antarktis bedeutet, dass sie ein verbotener Kontinent ist. Die Einreise in die Antarktis ist für normale Bürger eigentlich verboten. Anstelle der Antarktis erscheinen auf diesen Emblemen zwei Olivenzweige. Die Olivenzweige symbolisieren den Frieden.

Das bedeutet, dass die Armeen der Welt sich nicht auf der Antarktis bekämpfen dürfen, weil sie Eigentum der Superreichen der Welt ist, d.h. von Rotschild & Co. Die Flagge der Vereinten Nationen ist in 33 Regionen unterteilt. 33 ist der höchste Grad der Freimaurerei. Freimaurer mit dem 33. Grad werden Meister der Freimaurerei. Dieser Grad kann nur Freimaurern des Schottischen Ritus der Freimaurerei verliehen werden. Die Vereinten Nationen sind in Wirklichkeit der Hauptsitz des weltweiten Okkultismus. Dieses Hauptquartier wurde auf einem Grundstück errichtet, das der 33. Grad Freimaurer John Davison Rockefeller Jr. (29.01.1874 - 11.05.1960) gestiftet hatte. Die Meister der Freimaurerei gelten als erleuchtet und werden Mitglieder der Illuminatengruppe. In dem Wissen, dass die Erde flach ist, haben die Behörden schon immer vermutet, dass hinter den hohen Eiswänden der Antarktis neue Territorien liegen.

Es wurden zahlreiche Expeditionen organisiert, um die Antarktis zu betreten und dort Kolonien zu errichten. Zwischen 1946 und 1947 war die von den USA gesponserte Operation Highjump (OpHjp) die größte Expedition in die Antarktis. Diese Operation begann im August 1946, wurde von dem Freimaurer Admiral Richard E. Byrd organisiert und vom Haus Rockefeller mitfinanziert. An der Operation war eine Armada von 5.000 Mann, 13 Marineschiffen und 26 Flugzeugen beteiligt. Nach seiner Rückkehr gab Admiral Richard E. Byrd Fernsehinterviews, in denen er enthüllte, dass hinter der Antarktis ein Kontinent lag, der größer als Nordamerika war. Offenbar wurde er ins Krankenhaus eingeliefert und auf Geheiß seiner älteren Freimaurerbrüder umgebracht, weil er mehr verraten hatte, als er hätte sollen. Die Aktivitäten in der Antarktis werden durch den Antarktis-Vertrag und etwa 200 weitere Abkommen geregelt, die von mehreren Ländern der Welt, darunter auch Deutschland, unterzeichnet wurden. Die Artikel des Antarktis-Vertrags stellen hervorragende strategische Ziele dar. Eines dieser strategischen Ziele ist,

dass die Antarktis stets für friedliche Zwecke und zum Nutzen der gesamten Menschheit genutzt werden sollte. Aus langjähriger historischer Erfahrung weiß jeder, dass alles, was die Behörden schriftlich formulieren, seien es Verträge oder Gesetze, nur Augenwischerei ist.

Vieles deutet darauf hin, dass die Erforschung der Antarktis durch die Notwendigkeit einer Genehmigung und durch das Militärpersonal in der Antarktis stark eingeschränkt ist. Nachrichten, die von unabhängigen und kompetenten Quellen nicht bestätigt werden können, besagen, dass der Individualtourismus in der Antarktis praktisch verboten ist und dass private und nicht genehmigte Flüge über die Antarktis verboten sind. Es wird auch behauptet, dass unabhängige Forscher, die versucht haben, die Antarktis zu erforschen, wie z. B. der Norweger Jarle Andhøy (n. 23.10.1977) und seine Crew, mit Gewalt bedroht, verhaftet oder sogar getötet wurden. Diesen Hinweisen zufolge bereiten die Behörden eine Einkreisung der Menschheit vor, indem sie Militärbasen in dem kreisförmigen Gebiet, das diesen Planeten umgibt und Antarktis genannt wird, errichten, um eine Massenmigration der Menschen in die neuen Gebiete jenseits der Antarktis zu verhindern. Am schlimmsten ist es für die Behörden, wenn versklavte Menschen das von ihnen kontrollierte Gebiet verlassen und in neue Gebiete abwandern. Dies ist die schlimmste Situation für die Behörden, denn in diesem Fall müssen die Menschen, die sich selbst als Behörden bezeichnen, selbst arbeiten, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, was für sie eine katastrophale Situation wäre, da sie noch nie gearbeitet haben.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Superreichen der Welt bereits Wohnsitze in den neuen Gebieten jenseits der Antarktis errichtet haben und dass dort noch gebaut wird. In der offiziellen Darstellung heißt es, dass das Apollo-Programm, auch bekannt als Projekt Apollo, das dritte bemannte Raumfahrtprogramm der Vereinigten Staaten

war, das von der National Aeronautics and Space Administration (NASA) durchgeführt wurde. Im Rahmen dieses Programms sollen zwischen 1968 und 1972 die ersten Menschen auf den Mond geschickt worden sein. Das Apollo-Projekt wurde jedoch durchgeführt, um Menschen in neue Gebiete jenseits der Antarktis zu bringen.



Die Superreichen der Welt und ihre Gefolgsleute reisen mit Raketen, Flugzeugen und Landtransporten in diese Gebiete. Die von der NASA gebauten bemannten RSRM-Raketen (Reusable Solid Rocket Motor and Solid Rocket Boosters) bestehen aus einem Orbiter, der eigentlich ein Flugzeug ist, und Röhren, die festen Brennstoff enthalten. Diese Raketen sind wiederverwendbar. Sie werden gestartet und steigen auf eine sehr große Höhe. Dann werden die Treibstoffröhren abgetrennt und das Flugzeug fliegt mit seinen eigenen Triebwerken zu neuen Gebieten. Dies ist daran zu erkennen, dass diese Raketen nicht gerade nach oben steigen, um die Erdatmosphäre zu verlassen, sondern an einem bestimmten Punkt nach unten abbiegen. Das offizielle Paradigma besagt, dass Raketen nach unten abbiegen, um der Erdkrümmung zu folgen. Die Krümmung der Erde existiert nicht, weil die Erde flach ist. Die Raketen biegen nach unten ab, um die Richtung des Flugzeugs zu neuen Gebieten zu bestimmen. Manchmal

wollen die Superreichen der Welt zu den neuen Territorien in der Antarktis ziehen. Neben anderen Zwecken dienen die antarktischen Basen, die von den Behörden als permanente Forschungsstationen bezeichnet werden, auch als Zwischenstationen für den Transport in neue Gebiete. Einige stellen die folgende Frage: Warum zerstören die Weltherrscher unseren Planeten oder lassen die Zerstörung zu? Warum werden Luft, Wasser und Boden vergiftet? Warum darf der Wald gerodet werden? All diese Maßnahmen und ihre Ergebnisse werden sich auch auf sie negativ auswirken!

Die Antwort auf diese Frage ist sehr einfach, aber schockierend. Die Weltherrscher haben Wohnsitze in Gebieten jenseits der Antarktis. Dort gibt es hervorragende Luft, Wasser und Boden. Es ist ihnen egal, was auf diesem Planeten passiert. Die Weltherrscher nutzen diesen Planeten als Tage- und Tiefenbergwerk, aus dem sie mit Hilfe von Menschen und Robotern die von ihnen benötigten Rohstoffe gewinnen. Sie nutzen diesen Planeten auch als Produktionsstätte. Die Menschen sind ihre Sklaven.



## • III: Etymologie

In unserem Zeitalter, das zu Recht als das Zeitalter der Lüge bezeichnet werden kann, sind die Menschen davon überzeugt, dass die Erde ein konvex geformtes Objekt ist und dass sie verschiedene Bewegungen ausführt, nicht weil sie aufgrund ihrer Sinne und Beobachtungen Erklärungen für diese bizarre Annahme liefern können, sondern weil die so genannte Wissenschaft sie von klein auf indoktriniert hat, zu glauben, dass nur ihre abstrakten und falschen Begriffe real wären und nichts, was für die menschliche Wahrnehmung offensichtlich ist, wahr wäre. Im Folgenden werde ich die Etymologie der wichtigsten in diesem Buch verwendeten Begriffe erläutern.

### Tellus

Der lateinische Begriff *tellus* bedeutet Erde. Die Etymologie dieses Begriffs ist ungewiss. Er scheint mit dem Sanskrit-Begriff *talam* verwandt zu sein, der so viel wie flaches Gelände und Ebene bedeutet. Interessanterweise gab es in der antiken römischen Religion und Mythologie sowohl den Begriff Tellus Mater als auch Terra Mater. Das könnte bedeuten, dass die Menschen in der Antike zwischen Erde und Planet unterschieden haben. Es ist möglich, dass sich der lateinische Begriff Tellus Mater auf die Erde als unendliche Fläche bezog, auf der sich eine Vielzahl von Planeten befindet. Der lateinische Begriff Terra Mater bezeichnet bekanntlich den Planeten, auf dem wir leben. Mit anderen Worten, der Begriff Tellus Mater könnte Mutter Erde bedeuten, während der Begriff Terra Mater Mutter Planet bedeuten könnte.

### Planet

Der Begriff *Planet* stammt von dem lateinischen Wort *planeta* ab. Der lateinische Begriff *planeta* setzt sich aus

der Wurzel *plan* und dem Diminutivsuffix *eta* zusammen. Dieser Begriff weist darauf hin, dass der Planet flach ist.

### Sferoid

Der Begriff Sphäroid ist aus der Verschmelzung des Begriffs *Sphäre* mit dem Suffix *oid* entstanden. Das Suffix *oid* hat folgende Bedeutung: in der Form von. Der Begriff Sphäroid bedeutet: in der Form einer Kugel oder einer kugelähnlichen Form.

### Geoid

Der Begriff Geoid ist aus der Verschmelzung des Begriffs *geo* mit dem Suffix *oid* entstanden. Der Begriff *geo* ist mit dem Begriff *gaia* verwandt und bedeutet: Land, Gebiet und Boden. Es kann als Präfix verwendet werden, um Substantive wie Geographie, Geologie, Geometrie usw. zu bilden. Das Suffix *oid* hat die Bedeutung: in Form von.

### Oblat

Der Begriff oblat ist ein Adjektiv. Er ist verwandt mit dem lateinischen Begriff *oblatus*. Der lateinische Begriff *oblatus* ergibt sich aus der Verbindung des Begriffs *ob* mit dem Begriff *latus*. Der Begriff *ob* bedeutet: von Kante zu Kante, entlang und quer. Der Begriff *latus* bedeutet breit. Der Begriff oblat bedeutet wie der Begriff *oblatus*: mehr breit als lang.

### Oblong

Der Begriff oblong ist ein Adjektiv. Er ist verwandt mit dem lateinischen Begriff *oblongus*. Der lateinische Begriff *oblongus* ergibt sich aus der Verbindung des Begriffs *ob* mit dem Begriff *longus*. Der Begriff *ob* bedeutet: von Kante zu Kante, entlang und quer. Der Begriff *longus* bedeutet lang.

Der Begriff oblong wie oblongus bedeutet: mehr länglich als breit.

## Sonne

Wenn man die Sonne zur gleichen Tageszeit und alle paar Tage fotografiert, erhält man ein Analemma. Das Analemma hat die gleiche Form wie das Unendlichkeitssymbol in der Mathematik. Man erhält ihn, indem man einen Buchstaben **S** mit einem anderen Buchstaben **S** kombiniert, der symmetrisch zum vorherigen gedreht ist. Der Buchstabe **S** im Begriff Sonne symbolisiert buchstäblich das von der Sonne gebildete Analemma.